

Antrag

Initiator*innen: Kreisvorstand (dort beschlossen am: 18.03.2026)

Titel: **3.6 STÄRKUNG EINES SANFTEN UND
NACHHALTIGEN TOURISMUS**

Antragstext

Tempelhof-Schöneberg ist ein Magnet für Tourist*innen aus aller Welt. Durch seine historische Bedeutung während der Kalten Kriege und als Ort urbaner Vielfalt ist unser Bezirk attraktiv für Kulturfans und Partyfreund*innen. Wir setzen uns für einen sanften und nachhaltigen Tourismus in Tempelhof-Schöneberg ein, um Menschen unseren schönen Bezirk nahezubringen und die lokale Wirtschaft zu stärken. Dabei werden wir historisch bedeutsame Orte wie das Rathaus Schöneberg und die Museen und Galerien im Bezirk überregional bewerben und mit Veranstaltungen Besucher*innen anlocken. Um Tourist*innen die Orientierung im Bezirk zu erleichtern, wollen wir eine interaktive Karte mit Sehenswürdigkeiten, Gastronomie und Events herausgeben.

Der Regenbogenkiez im Schöneberger Norden hat eine Anziehungskraft für die queere Community weit über die Grenzen Berlins und Deutschlands hinaus. Wir wollen zusammen mit den Gewerbetreibenden der „Schwulen Wirte“ den Schöneberger Norden stärker touristisch bewerben und dafür die Mittel der Wirtschaftsförderung nutzen.

Auch das Tempelhofer Feld mit dem alten Flughafengebäude zieht jährlich unzählige Besucher aus der ganzen Welt an, das durch seine einzigartige Geschichte und als Sehnsuchtsort und Beispiel für Freiräume im Großstadtdschungel Menschen fasziniert und begeistert. Wir setzen uns gegen eine Bebauung des Feldes ein und für den Erhalt der Gedenkstätten, Sportanlagen und Freizeitstätten – für Besucher und Berliner*innen gleichermaßen.